

Oktober 2021

Wichtige Informationen für alle LKV-Mitglieder

Neuer Geschäftsführer beim LKV



Der LKV-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 13.09.2021 mit Wirkung zum 01.10.2021 Dipl.-Ing. agr. Hergen Rowehl zum neuen Ge-

schäftsführer berufen. Hergen Rowehl arbeitete nach einer landwirtschaftlichen Ausbildung, dem Studium der Agrarwissenschaften und einer Referendarsausbildung zunächst mehrere Jahre in der Betriebsberatung für Milchviehbetriebe. Anschließend hat er viele Jahre beim LKV Schleswig-Holstein gearbeitet, wo er zunächst für den Laborbetrieb zuständig war. In den Folgejahren übernahm Herr Rowehl weitere Aufgaben und war die letzten Jahre als Geschäftsführer für den Verband tätig.

Der bisherige Geschäftsführer Christian Riede hatte nach über 20 Jahren Tätigkeit für den LKV den Wunsch, sich beruflich neu zu orientieren. Der Vorstand hat diesem Wunsch bedauernd entsprochen.

Der LKV bedankt sich bei Christian Riede für die lange und erfolgreiche Arbeit für den LKV und wünscht ihm für seinen beruflichen und privaten Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.

Aktuelle Kuhzahlen/Jahresabschluss

Die Kuhzahlen für den Prüfmonat 9/2021 liegen für den LKV RLP-Saar bei 96.117. In Rheinland-Pfalz wurden 85.931 Kühe geprüft, im Saarland waren es 9.732 Kühe. Die Anzahl Betriebe im LKV beträgt weiterhin 1.067, davon entfallen 963 auf Rheinland-Pfalz und 104 auf das Saarland.

Das Prüfjahr 2020/21 endete am 30.09.21. Damit die Einzelleistungen der Kühe und die Gesamtleistung des Betriebes berechnet und damit der Jahresabschluss erstellt werden kann, muss in jedem Betrieb im Oktober eine Milchkontrolle durchgeführt sein.

Bitte ermöglichen Sie deshalb trotz der angelaufenen Maisernte die Milchkontrolle, wenn sich die LKV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anmelden.

Neue Rohmilchgüteverordnung

Nun ist die neue Rohmilchgüteverordnung seit dem 01.07.2021 in Kraft und wir können auf die Ergebnisse des ersten Quartals der Anwendung blicken. Für die Landwirte gab es die größte Veränderung bei der Untersuchung der Hemmstoffe. Dafür ist nun ein deutlich empfindlicheres Testsystem zu verwenden. Die neu hinzugekommene Untersuchungspflicht auf die Wirkstoffgruppe der Chinolone wird im 4. Quartal des Jahres erstmals erfolgen.

Für die Milcherzeuger in Rheinland-Pfalz und dem Saarland brachte die

neue Verordnung nur wenige Neuerungen. Einzelne Molkereien hatten bereits vorher auf ein empfindlicheres Hemmstofftestsysteumgestellt, so dass die Landwirte darauf bereits eingestellt waren. Trotzdem fällt bei einem Vergleich der 3. Quartale aus den Jahren 2018 bis 2021 auf, dass es in 2021 seit Einführung der neuen Verordnung rund doppelt so viele positive Hemmstoffbefunde gab, wie in den Vorjahren. Die Erfahrungen aus Bayern zeigen aber, dass sich nach einer kurzen Phase erhöhter Hemmstofffälle wieder ein niedrigeres Niveau einstellt.

In den Vorjahren hatten durchschnittlich 31 Betriebe von der Besserstellungsregelung profitiert und keinen Milchgeldabzug bekommen. Diese ist nun entfallen.

Den Wegfall der S-Klasse kompensieren einige Molkereien mit eigenen Zuschlägen für besonders gute Milchqualitäten.

Falls Sie Fragen zur Hemmstoffuntersuchung haben, wenden Sie sich gerne an das LKV-Laborteam in Föhren unter 06502-9996310.

Meldeverpflichtung bei Nichteinhaltung der Rohmilchkriterien

Landwirte sind nach EU-Recht Lebensmittelhersteller und müssen eine Gefährdung durch das von ihnen in Verkehr gebrachte Produkt verhindern. Bei Rohmilch sind dies insbesondere die Keim- und Zellgehalte sowie die Hemmstofffreiheit.

Der Milcherzeuger ist verpflichtet, der zuständigen Behörde (Kreisveterinäramt) die Nichteinhaltung der Kriterien seiner Rohmilch bezüglich Überschreitung der Grenzwerte für die Keimzahl und somatischen Zellen zu melden.

Der Milcherzeuger kann seiner Pflicht zur Meldung auch dadurch nachkommen, indem er dem LKV die Meldepflicht überträgt.

Jeder Milcherzeuger wird bei Überschreitung der Keim- bzw. Zellzahl von uns angeschrieben und erhält mit diesem Schreiben auch das Formular zur Übertragung der Meldepflicht.

Wichtig! Vorab muss nichts unternommen werden.

Verleih von Ori-Collectoren für Milchprobenahme am Melkroboter

Die im Frühjahr angekündigte Bereitstellung von universellen Probenahmegeräten für die Milchkontrolle am AMS durch den LKV ist angelaufen und wird bereits von etlichen Betrieben genutzt. Die Ori-Collector genannten Probenahmegeräte fassen 132 Probenflaschen. Dadurch ist es nicht mehr notwendig, in der Nacht einen Rahmenwechsel vornehmen zu müssen.

Die Geräte werden von den LKV-Mitarbeitern gemeinsam mit den Probenflaschen zur Kontrolle angeliefert und im Anschluss gereinigt und abgeholt. Die Geräte sind problemlos und zuverlässig an AMS der Hersteller Lely, Lemmer-Fullwood und SAC zu verwenden. Als Mietpreis berechnet der LKV einen Selbstkostenpreis von 30,- € je Ori-Collector und MLP-Prüfung und für jedes weitere Gerät am selben Tag 20,- €. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns.

Neuer Abrechnungsmodus für Netrind-Nutzer

Das vielseitige und einfach zu bedienende Online-Herdenmanagementprogramm Netrind und die dazu gehörige Mobilvariante Netrind-Mobil erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Die Nutzungsgebühr, die sich nach einem Beitrag je Betrieb und einer Betriebsgrößenklasse berechnet, wird bisher monatlich in Rechnung gestellt. Ab Januar 2022 wird auf eine halbjährliche Abrechnung umgestellt. Damit sollen sowohl für die Mitglieder als auch für den LKV der Verwaltungsaufwand und die Kosten reduziert werden.

Abschaltung des Voice-Response-Systems

Viele Jahre hat der LKV ein telefonisches Auskunftssystem insbesondere zum Abruf der aktuellsten Milchgüteregebnisse angeboten. Die Nachfrage der Mitglieder sank jedoch in der letzten Zeit zunehmend. Aufgrund der hohen Kosten für den Betrieb des Voice-Response-Systems hat der LKV entschieden, dies endgültig abzuschalten. Angeboten werden günstigere Informationsdienste, wie die E-Mail-Benachrichtigung oder die Nutzung des LKV-Webportals.

Im LKV-Webportal sind viele Auswertungen der letzten Jahre für Ihren Betrieb hinterlegt. Nutzen Sie die Möglichkeit, diese im LKV-Webportal abzurufen.

Falls Sie sich für das LKV-Webportal freischalten lassen möchten, finden Sie das Anmeldeformular auf unserer Website www.lkv-rlp-saar.de unter „LKV-Webportal“.

Workshop zum Thema „YouTube, Insta und Co.: Videos für soziale Netzwerke erstellen“

Im Projekt „Dialog Milch“ dreht sich alles darum, dass authentische Milchbauern und Milchbäuerinnen moderne Landwirtschaft verbrauchergerecht erklären. Nur, wie bringe ich den eigenen

Betrieb zu den Menschen? Dafür bieten sich kleine Videos an, die auf sozialen Medien geteilt werden können. Leichter gesagt als getan: Technische Voraussetzungen, Schnitte, Bildgestaltung und vieles mehr gilt es zu berücksichtigen.

Deshalb lädt die Milchwirtschaftliche Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz-Saar e.V. (Milag) am Samstag, dem 06. November 2021, auf die Lehr- und Versuchsanstalt Hofgut Neumühle in Münchweiler an der Alsenz zu einem eintägigen Workshop mit Sebastian Saager von MyKuhTube ein. Vor Ort kann im Kuhstall mit dem eigenen Smartphone geübt werden.

Anmeldungen sind über das Online-Formular auf www.milag.net möglich. Die Veranstaltung findet nach den dann geltenden Regeln statt.

Gesundheitsbonus für die Mitarbeiter des LKV

Als verantwortungsvoller Dienstleister und Arbeitgeber legt der LKV während der Corona-Pandemie großen Wert auf den Schutz seiner Mitglieder und Mitarbeiter. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, zahlt der LKV einen Gesundheitsbonus an alle Mitarbeiter, die eine Corona-Impfung erhalten haben oder sich noch bis zum Jahresende impfen lassen.

Damit möchte der LKV seine Mitarbeiter motivieren, sich impfen zu lassen und dadurch zum Schutz der Mitglieder und Kollegen beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

**Landeskontrollverband
Rheinland-Pfalz-Saar e. V.**

gez. Manfred Zelder
-Vorsitzender-